



THE PARLIAMENT OF THE FISH

PARLAMENT DER FISCHER – PARLAMENT RIBA

PRESSEGESPRÄCH AM 25. MAI, UM 16.00 UHR IM UBA DESSAU

Das **Parlament der Fische**, ein internationales Umwelt-Theaterprojekt unter der Schirmherrschaft von Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, thematisiert mit Kindern aus vier europäischen Ländern die Problematik der zunehmenden **Belastung der Gewässer durch Plastikmüll**. Eine Vorpremiere des Stücks findet am 4. Juni 2016, um 18.00 Uhr **im Studio des Anhaltischen Theater Dessau** (Altes Theater) statt. Die Uraufführung folgt am 2. Juli 2016 in Montenegro während des **KotorArt Festivals**. Im Vorfeld der Vorpremiere möchten wir Sie **am 25. Mai, um 16. 00 Uhr** zu einem Pressegespräch in das Umweltbundesamt Dessau einladen.

THEMENLISTE KURZGEFASSTER MITTEILUNGEN - GESPRÄCHSPARTNER

Einleitung:

Thomas Altmann, Pressesprecher Parlament der Fische

Zur Problematik:

Dr. Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes

Idee und Entwicklung des Stücks und der Prozedur:

Regula Steiner-Tomic, Künstlerische Leitung, Vorstand kurtheater bitterfeld e.V.

Konzeption der begleitenden Umwelt-Theater-Workshops:

Anke Vorlauf, Bildungsreferentin, EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.

Die Arbeitsprinzipien des kurtheaters bitterfeld e.V.

Kristin Beckmann, Projektmanagement Parlament der Fische, Vorstand kurtheater bitterfeld e.V.

Einsatz des Mediums Films und Dokumentation des Projekts:

Philipp Keitel, Film und Foto, Vorstand kurtheater bitterfeld e.V.

Präsentation des Trailers und Gespräche im Anschluss

Wir sind dankbar, Gast im Umweltbundesamt Dessau sein zu können.

HERZLICHE EINLADUNG

Kontakt:

Thomas Altmann, Pressesprecher

presse@theparliamentofthefish.com

www.theparliamentofthefish.com

Gefördert durch:



Schirmherrschaft:

Prof. Dr. Johanna Wanka



DESSAU - BALKAN - BERLIN

Eine Vorpremiere des Stücks findet am 4. Juni 2016 im Anhaltischen Theater **Dessau** (Altes Theater) statt. Die Uraufführung folgt am 2. Juli 2016 in Montenegro während des **KotorArt Festivals**. Im Oktober gastiert das kurtheater in **Smederevo** (Serbien) und im Sommer 2017 in **Banja Luka** (Bosnien-Herzegowina). Schließlich zieht das Parlament der Fische wieder nach **Berlin**.

RÜCKBLICK - RUNDER TISCH MEERESMÜLL

Der **kurtheater bitterfeld e.v. dessau-roßlau** stellte am 18. März in der niedersächsischen Landesvertretung das Theater-Projekt erstmals vor. Anlass war die Auftaktveranstaltung des Forums **Runder Tisch Meeresmüll**, der die Problematik in die Gesellschaft tragen will. Das Forum ist eine gemeinsame Initiative der Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks, des Umweltministers von Niedersachsen, Stefan Wenzel und der Präsidentin des Umweltbundesamtes, Maria Krautzberger.

KURTHEATER BITTERFELD



Der **kurtheater bitterfeld e.v. dessau-roßlau** gründete sich 1993 als ein Zusammenschluss von Schauspielern, Regisseuren, Musikern, Komponisten, Tänzer, Choreografen und bildenden Künstlern. Mit seinen Projekten setzt sich das freie Theater mit der Geschichte und der heutigen Situation der modernen Industriegesellschaft in der Region und der zunehmenden weltweiten Globalisierung künstlerisch auseinander. Für seine Arbeit erhielt der Verein vom Bündnis für

Demokratie und Toleranz im Jahr 2003 eine öffentliche Anerkennung.

Kontakt: Regula Steiner-Tomic, künstlerische Leitung und Regie
regula.steiner-tomic@theparliamentofthefish.com
0174 / 9493824
www.kurtheater-bitterfeld.de

DIE KÜSTEN UNION DEUTSCHLAND E.V.



Als deutsche Vertretung der international aktiven Coastal and Marine Union ist **EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D)** Teil der größten Nichtregierungsorganisation im europäischen Küstenraum. Der 2002 gegründete Verein verfolgt das Ziel, die nachhaltige Entwicklung von Küste und Meer zu fördern. Dazu engagiert er sich in der Informationsbereitstellung, Beratung, Aufklärung und Bildung. Seit Vereinsgründung hat der Verein in über 25 nationalen und internationalen Projekten mitgewirkt. Nun wird das **Parlament der Fische**

fachlich und pädagogisch begleitet.

Kontakt: Nardine Stybel, Geschäftsführerin
stybel@eucc-d.de
0381/ 519 6420
www.eucc-d.de